

Professor erklärt Grund für unsichtbare Polen

Zu zwei Veranstaltungen lädt das Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstraße 17-19, in der kommenden Woche ein: Am Dienstag, 19. Mai, wird Claus Leggewie um 19 Uhr seine Autobiografie „Politische Zeiten: Beobachtungen von der Seitenlinie“ vorstellen. Und wieso die Polen als nationale Gruppe in Deutschland kaum sichtbar sind, obwohl sie die zweitgrößte Einwanderergruppe sind, wird Professor Krzysztof Ruchniewicz am Mittwoch, 20. Mai, um 18.30 Uhr in seinem Vortrag „Unsichtbare Polen“ erläutern.
